

3.3 Segment Vacuum



20 % Kostenersparnis dank Stahlgasung von Oerlikon

Wenn es um Stahlproduktion nach dem neuesten Stand der Technik geht, ist Oerlikon Leybold Vacuum der richtige Partner. Der mexikanische Stahlhersteller Talleres y Aceros S.A. de C.V. (Tyasa) hat kürzlich ein komplettes Stahlwerk bei Siemens VAI bestellt, das dank eines brandneuen Lichtbogenofentyps und Anlagenlayouts die Kosten um 20 % und die CO₂-Emissionen um 30 % reduziert. Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist die neueste Stahlgasungslösung von Oerlikon Leybold Vacuum, die während der Stahlschmelze unerwünschte Elemente und störende Substanzen herausaugt. Dieses Verfahren ist entscheidend, um die höchste Stahlqualität gewährleisten zu können, und es muss dabei absolut zuverlässig und kosteneffizient sein. Durch das innovative und sehr flexible Design verbraucht die Lösung von Oerlikon 30 % weniger Energie, wodurch sie wesentlich zum Gewinn der Anlage beiträgt. Oscar Chahín Trueba, CEO von Tyasa, hob die Wichtigkeit dieses Projekts als Referenz für andere Unternehmen in aller Welt hervor. Die Gesamtlösung von Siemens für das Kompaktstahlwerk hat Tyasa überzeugt, und Oerlikon Leybold Vacuum hat zu diesem Erfolg beigetragen.

1. Gewinn von Marktanteilen in einem schwierigen Marktumfeld – Wachstum bei Umsatz und Bestellungseingang.
2. Profitabilität beeinträchtigt aufgrund von zukunftsgerichteten Investitionen in Produktion, Vertriebsnetzwerk und Logistik. Die EBIT-Marge verbesserte sich dank eines höheren Umsatzvolumens und Operational-Excellence-Initiativen auf 10,3 %.
3. Stärkung der Position als Technologieführer für leistungsstarke Vakuumlösungen.

Kennzahlen

in CHF Mio.	2013	2012	Δ %
Bestellungseingang	404	377	7,2 %
Bestellungsbestand	79	73	8,2 %
Umsatz ¹	400	377	6,1 %
EBIT	41	38	7,9 %
EBIT-Marge	10,3 %	10,2 %	–

¹ Der Umsatz umfasst CHF 4 Mio. an konzerninternen Umsätzen für 2012 und 2013 (Q4: CHF 1 Mio.).

Best-in-Class

Atlas Copco: 20,3 % operative Marge (2013)

Geschäftsergebnisse

Das Segment Vacuum erzielte 2013 ein gutes Ergebnis. Der Bestellungseingang stieg um 7,2% auf CHF 404 Mio., nach CHF 377 Mio. im Jahr 2012. Der Umsatz erhöhte sich um 6,1% auf CHF 400 Mio. gegenüber CHF 377 Mio. im Vorjahr. Trotz eines insgesamt anspruchsvollen Marktumfelds für Vakuumanwendungen konnte das Segment Marktanteile hinzugewinnen. Der Bestellungsbestand lag Ende 2013 bei CHF 79 Mio. (2012: CHF 73 Mio.). Die Nachfrage der globalen Prozessindustrie, des wichtigsten Marktes des Segments, blieb zurückhaltend. Die Bereiche FuE, analytische Anwendungen und Glasbeschichtung entwickelten sich gut. Die Solar- und Halbleitermärkte entwickelten sich hingegen klar unterdurchschnittlich. Das Segment vermarktete erfolgreich Vakuumlösungen für die Stahlgasung sowie für Energie- und Elektronikanwendungen an Kunden in Asien, Europa und den USA.

Aufgrund der schwierigen Marktbedingungen und zukunftsgerichteter Investitionen verbesserte sich die Profitabilität

des Segments Vacuum nur leicht. Das EBIT stieg um 7,9% auf CHF 41 Mio., was eine Marge von 10,3% bedeutet (2012: CHF 38 Mio. bzw. 10,2%). Das Segment investierte in ein neues Logistikzentrum an seinem Hauptstandort in Köln, Deutschland, das zum Ende des Berichtszeitraums seinen Betrieb aufnahm. Ausserdem wurde in neue Produkteinführungen und die Expansion der Produktionskapazität investiert, um weiteres Wachstum und zusätzliche Profitabilitätsverbesserungen zu ermöglichen.

Asien, insbesondere China und Südkorea, verzeichnete einen soliden Umsatzzuwachs von 12% und trug damit 38% zum Gesamtumsatz des Segments bei. Auf Europa entfielen 43% des Segmentumsatzes, nachdem der Umsatz im Berichtszeitraum um 2% gestiegen war. Nordamerika verzeichnete ein Umsatzwachstum von 8% und erwirtschaftete 17% des Gesamtumsatzes des Segments. Die verbleibenden 2% des Segmentumsatzes entfielen auf den Rest der Welt.

Schwerpunkte

Lösungskompetenz

Oerlikon Leybold Vacuum festigte seine führende Position bei komplexen und technologisch anspruchsvollen Vakuumlösungen in verschiedenen industriellen und wissenschaftlichen Anwendungen:

- Das Segment erhielt mehrere Bestellungen für seine modularen Stahlgasungslösungen. Diese bieten den globalen Kunden eine höhere Flexibilität und geringere Betriebskosten.
- Oerlikon Leybold Vacuum hat die hochmoderne Displayproduktionslinie für einen namhaften ostasiatischen Hersteller ausgestattet, um die Herstellung von AMOLED-Displays (AMOLED: Active Matrix Organic Light Emitting Diode) zu unterstützen.
- Ein globaler Hersteller von Uranzentrifugen, die weltweit in Kernkraftwerken zum Einsatz kommen, beauftragte Oerlikon Leybold Vacuum mit der Lieferung von Vorvakuumpumpen für zwölf verschiedene Subsysteme, die in einem neuen Kraftwerk in den USA eingesetzt werden.

- CERN, das renommierte Wissenschaftszentrum für Teilchenphysik in Genf, Schweiz, bestellte bei Oerlikon Leybold Vacuum mobile Leckdetektorsysteme inklusive des dazugehörigen Remote-Control-Systems.

Stärkung der Vertriebskanäle

Ganz oben auf der Agenda des Segments standen die Expansion und die Abstimmung der weltweiten Vertriebsaktivitäten. Das Segment erweiterte sein Vertriebsteam in China, steigerte seine Präsenz in Indien, um die lokalen Märkte weiter zu durchdringen, und richtete seine Vertriebsstruktur in Japan und den USA neu aus. Mit dem Aufbau einer eigenen Vertriebseinheit zur Verstärkung der Vertriebsaktivitäten in Südamerika wurde die Neuorganisation des Vertriebsnetzes in Brasilien abgeschlossen. Die Vereinbarungen mit Vacuummash, einem führenden russischen Vakuumunternehmen, soll den Zugang zu den GUS-Staaten verbessern.

Ausblick

Das Segment rechnet mit steigendem Bestellungseingang und Umsatz sowie einer weiteren Margenverbesserung.